

## Die Donau Universität Krems bietet als erste in Österreich den internationalen postgradualen Titel MSc an Startschuss für Master of Science-Lehrgänge



Johann Günther, Donau Uni: „Selbstfinanzierung ist ein Trend“

**20 MSc-Lehrgänge starten heuer in Krems. 300 Absolventen pro Jahr werden erwartet. Sie zahlen rund 12.000 €.**

**Krems.** Ab Herbst ist der Titel „Master of Science“ auch in Österreich zu haben. Die Donau Uni Krems hat als erste Ausbildungseinrichtung ihre postgradualen MAS-Lehrgänge EU-konform in MSc-Lehrgänge umgewandelt.

Mit diesem Wandel gibt es auch weitere Änderungen. Zum Beispiel wird es in den zukünftigen Veranstaltungen Punkte

für Anwesenheit und getane Arbeit geben. Für ein MSc-Lehrgang braucht man 120 Punkte, die Punkte sind europaweit übertragbar. Die Donau Uni bietet 20 solcher Lehrgänge.

Vizepräsident Johann Günther rechnet mit 300 Absolventen pro Jahr. Die Kosten sind je nach Lehrgang unterschiedlich, betragen aber etwa 12.000 €

Zielgruppe sind die Studenten, nicht ihre Arbeitgeber. „50 Prozent der Teilnehmer zahlen sich ihre Lehrgänge selbst. Das ist ein Trend“, sagt Günther. Die Studenten würden sich nur ungern zwecks Finanzierung an den Arbeitgeber binden. Immerhin erwartet sie nachher unter Umständen ein noch besserer Job.

### Vergleichbarer Titel

Das Echo aus der Wirtschaft ist jedenfalls positiv. „Ein international vergleichbarer Titel ist ein wertvolles Asset“, sagt Mi-

chael Larsen, Chef von Consultant Mercuri Urval. Mobilkom-Chef Boris Nemsic, als Arbeitgeber in vier Ländern tätig, bestätigt: „Bis man sonst erklärt hat, was man kann und gelernt hat, ist der Zug schon abgefahren.“

Die Donau Universität veranstaltet mit dem WirtschaftsBlatt als Medienpartner auch eine Informationsveranstaltung zu den MSc-Lehrgängen. Diese findet am 2. September in der Wiener Nationalbibliothek statt. Weitere Infos unter Tel. 02732/893-0 oder [www.msc-krems.at](http://www.msc-krems.at) (man)